



Sammlung Theaterzettel

Die verkaufte Braut

Lederer, Felix

1920-11-15

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

National-Theater- Mannheim

Montag, den 15. November 1920

15. Vorstellung in Miete, Abtlg. B
(für II. Parkett B 13)

77

Die verkaufte Braut

Komische Oper in drei Akten von Karl Sabina. Deutscher Text von Max Kalbeck.

Musik von Friedrich Smetana.

Spielleitung: Eugen Webrath

Musikalische Leitung: Felix Lederer.

Personen:

Kruschka, ein Bauer	Hugo Voisin
Kathinka, seine Frau	Johanna Lippe
Marie, beider Töchter	Else Tuschkau
Micha, Grundbesitzer	Joachim Kromer
Agnes, seine Frau	Viktoria Brewer
Wenzel, beider Sohn	Paul Kuhn
Hans, Michas Sohn aus erster Ehe	Max Lipmann
Kejal, Heiratsvermittler	Karl Mang
Springer, Direktor ein. wandernd. Seiltänzertruppe	Alfred Landorn
Esmeralda, Tänzerin, seine Tochter	Else Flohr
Muff, ein als Indianer verkleideter Komödiant	Robert Garrison
Ein Dorfstump	Karl Zöllner
Ein Ortspolizist	Louis Reifenberger

Dorfbewohner beiderlei Geschlechts, Kunstreiter.

Einstudierung der Tänze: Aennie Häns.

Im 1. Akt: Böhmisches Polka, ausgeführt von Aennie Häns und dem Tanzpersonal.

Im 2. Akt: Guriante, ausgeführt von Aennie Häns, Rosa Möhring, Liesel Gerlach und Liesel Schmidt.

Im 3. Akt: Produktionen der Seiltänzer, ausgeführt von Alfred Landorn, Else Flohr, Aennie Häns, Liesel Gerlach, Marg. Heiß, kleine Hedwig und Ingeborg.

Nach dem zweiten Akt größere Pause.

Textbücher sind an der Kasse zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Krank: Erna Liebenthal, Lore Busch — Vertraglich beurlaubt: Wilhelm Fenten

Platzmieter haben Zutritt nur gegen Vorzeigung des Platzausweises.
(Ausgenommen Inhaber ganzer Logen)

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückeränderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Logen: 1. Reihe	M. 18.50	II. Rang Mitte: 1. Reihe	M. 13.50
2. Reihe	14.50	2. und 3. Reihe	12.—
Proszeniums-Logen: Borderplätze	18.—	Seite: 1. Reihe	12.—
Rückplätze	14.—	2. Reihe	9.—
Sperreplätze: 1. Parkett	16.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	11.—
2. Parkett	13.50	Rückplätze	9.—
Stehplätze im Parkett	8.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe	10.—
im Parterre	6.—	2. und 3. Reihe	8.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe	24.—	Seite: 1. Reihe	8.—
2. Reihe	20.—	2. Reihe	6.—
3. und 4. Reihe	18.—	Proszeniums-Logen: Borderplätze	7.—
5. Reihe	17.—	Rückplätze 2	5.—
Logen: 1. Reihe	20.50	IV. Rang: Mitte	3.50
2. und 3. Reihe	17.—	Seite	1.60

Der Kartenvorverkauf für alle Plätze findet jeweils Montags für die Vorstellungen am Dienstag u. Mittwoch; jeweils Dienstags für die Vorstellungen am Mittwoch und Donnerstag und so fort statt. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10—1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf 1. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg. — An der Kasse im Rosengarten, am Tag der Vorstellung, von 11—1 Uhr und von 3 $\frac{1}{2}$ —5 Uhr.

Im National-Theater:

Dienstag, den 16. Nov.: 7. Volksvorstellung: Iphigenie auf Tauris Anfang 7 Uhr
Mittwoch, den 17. Nov.: B 16 mittl. Preise: Die Entführung aus dem Serail Anfang 7 Uhr